

EARTH ENERGY FUND UI NEWSLETTER MAI 2010

MAI HIGHLIGHTS

- Große Mengen Öl strömen weiterhin in den Golf von Mexiko.
- Momentanes Ölpreisniveau fundamental unterstützt.
- Chinesisch-japanische Vertragspreise für Kraftwerkskohle sind im Vergleich zum Vorjahr um 47 % gestiegen.
- Öl-Service-Sektor ist am stärksten von der Ölkatastrophe betroffen.



Spannende Einblicke vor der WM: Wiederholung der TV-Reportage mit Dr. Berlenbach über Südafrika am 7. Juli um 18.35 Uhr. Oder falls Sie an diesem Tag keine Zeit haben: **Online!**

PERFORMANCE

Die Fondsp performance der letzten zwölf Monate lag zum Stichtag 31. Mai 2010 bei 27,47 %. Weitere Angaben zur Fondsp performance können der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH entnommen werden: www.universal-investment.de

Fondsp performance der letzten 12 Monate*



Quelle: Datastream, eigene Berechnungen

Stand: 31.05.2010

* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

¹ <http://www.n-tv.de/ratgeber/Sendungen/n-tv-Ratgeber-Fonds-Zertifikate-article869893.html>



FONSDetails

WKN:	A0MWKJ
ISIN:	DE000A0MWKJ7
AUM:	46,65 Mio EUR
Anteilspreis:	39,21 Euro
Anzahl der Positionen im Fonds:	35 im Mai 2010
Rechtsform:	UCITS III
Währung:	EUR (ein Währungshedging ist nicht vorgesehen)
Erstausgabetag:	9. Oktober 2007
Anteilwert bei Erstausgabe:	50 Euro
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5 %
TER:	2,23 % (per 30. September 2009)
Performance Fee:	15 % p. a., Hurdle Rate 7 % p. a., High Watermark
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Kapitalanlagegesellschaft:	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main
Berater:	Earth Energy Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank:	UBS Deutschland AG, Frankfurt am Main
Cut-off-Time:	16.00 Uhr MEZ
Handel der Fondsanteile über:	UBS Luxemburg
Bewertung:	Aktien: Letzter Preis am Ordertag
Valuta:	T +2
Kontakt:	



Customer Support Hotline
T: +49 69 / 7 10 43 - 900
E: fondsgalerie@ui-gmbh.de

PORTFOLIO

Ende Mai hatte der Fonds 35 Positionen im Portfolio, der Bargeldanteil lag bei 13,90 % und die durchschnittliche Marktkapitalisierung betrug 5,43 Mrd. US-Dollar. Die geografische Aufgliederung nach Operationen, die Sektorengewichtung und die ungewichteten Marktkapitalisierungen sind in den nebenstehenden Abbildungen dargestellt.

AUSBLICK

ÖL & GAS

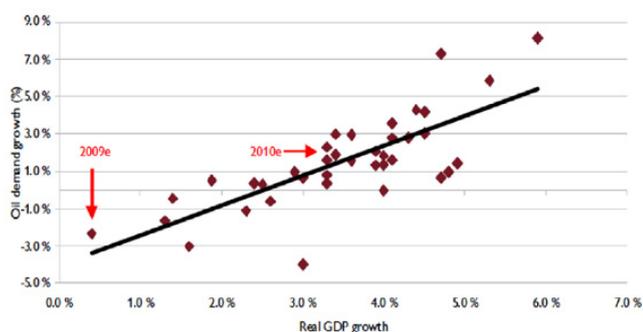
GROSSE MENGEN ÖL STRÖMEN WEITERHIN IN DEN GOLF VON MEXIKO

Die Folgen der Ölkatastrophe nehmen kein Ende. Alle Versuche, das defekte Leck zu schließen, schlugen bislang fehl. Die daraus resultierende negative Haltung der Investoren gegenüber Aktien von Öl- und Service-Providern wurde dabei durch die Sorge um die wirtschaftliche Entwicklung in Europa und die möglichen Auswirkungen auf die Ölnachfrage weiter verschärft.

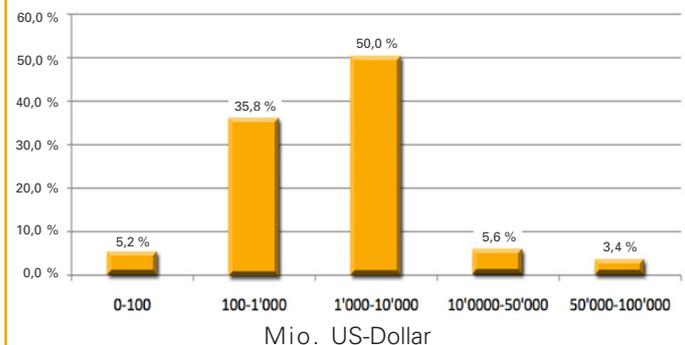
MOMENTANES ÖLPREISNIVEAU FUNDAMENTAL UNTERSTÜTZT

Wir beobachten derzeit einen Rückgang des Ölpreises, der die allgemeine Korrektur der Aktienmärkte übertrifft. Damit hat der Ölpreis unserer Meinung nach ein Niveau erreicht, bei dem er fundamentale Unterstützung erfährt. Wir erwarten, dass er – unterstützt von der global anziehenden Nachfrage (besonders der USA) – wieder steigen wird, da sich auch das BIP-Wachstum weltweit wieder erholt.

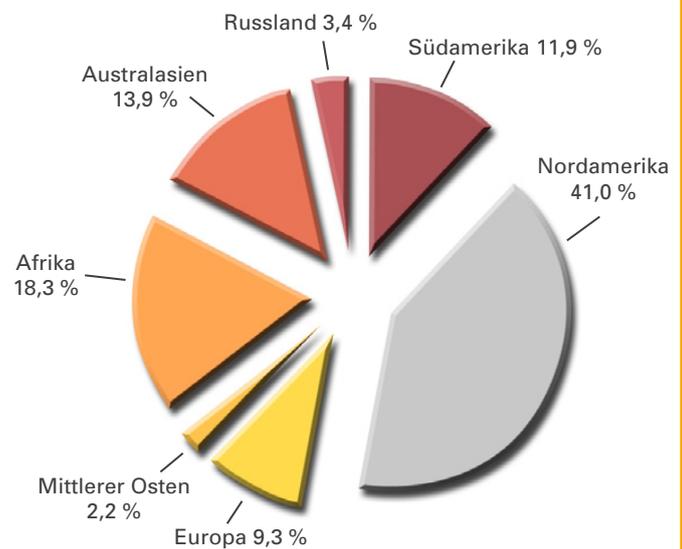
Grafik 1: Globales BIP-Wachstum im Verhältnis zur Ölnachfrage



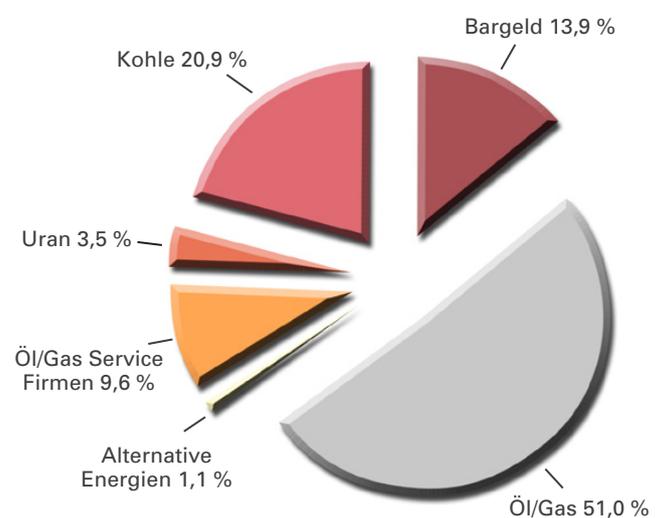
Anlage nach Marktkapitalisierung (ungewichtet)



Geografische Aufteilung



Aufteilung nach Sektoren



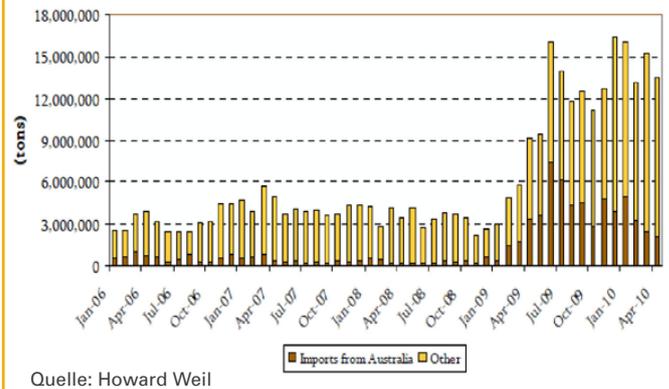
KOHLE

CHINESISCH-JAPANISCHE VERTRAGS- PREISE FÜR KRAFTWERKSKOHLE SIND GESTIEGEN

Nach einmonatigen Vertragsverhandlungen haben sich China und Japan auf einen Preis von 115,50 US-Dollar pro Tonne Kraftwerkskohle geeinigt. Der neue Vertragspreis, gültig bis zum 31. März 2011, wurde damit im Vergleich zum Vorjahr um 47 % erhöht. Japan hat zudem einen Preis von 98 US-Dollar pro Tonne ausgehandelt, nachdem Australien die Kohlepreise auf 120 US-Dollar CIF² pro Tonne erhöht. Aufgrund Chinas rückläufigem Exportvolumen (-22,7 % auf 5,7 Mio. Tonnen im ersten Quartal 2010) und den angespannten asiatischen Kohlemärkten, schauen sich kohleimportierende Länder wie Japan und Südkorea auch nach anderen Kohleproduzenten wie Südafrika um, damit sie ihre Kohlelieferanten breiter diversifizieren und sich langfristige Lieferverträge sichern können. Außerdem können wir davon ausgehen, dass China und Indien mehr Investitions- und Übernahmekancen nutzen werden, um Japan und Südkorea als die weltweit größten Importeure

von Kraftwerkskohle zu überholen. Diese Faktoren können zur Verknappung von Kraftwerkskohle und damit auch zu höheren Rohstoffpreisen führen.

Grafik 2: Chinas Kohleimporte



Die anhaltend niedrigen Gaspreise in den USA begünstigen die Substitution von Kohle durch Gas zur Stromerzeugung. Wir sehen diese Entwicklung sowohl anhand der Wahl des Energielieferanten für neue Kraftwerke, als auch in der Schließung von älteren Kohlekraftwerken. Laut Howard Weils „Weekly Coal Review“ ist die Energieerzeugung mit Gas energieeffizienter als die mit Kohle.

PORTFOLIOMANAGEMENT

ÖL-SERVICE-PROVIDER SIND AM STÄRKSTEN VON DER ÖLKATASTROPHE BETROFFEN

Zum Zeitpunkt des „BP-Unfalls“ und des darauffolgenden Moratoriums für Tiefseebohrungen war bereits der größte Portfolioanteil an Ölproduzenten, die im Golf von Mexiko tätig sind, veräußert worden. Zu den verkauften Titeln gehören Anadarko, Noble Energy und Transocean. Der Earth Energy Fund UI war bereits bei der Konzeption dieses Newsletters nicht mehr in Unternehmen investiert, die im GOM mit Bohrungen aktiv sind.

Der gesamte Öl-Service-Sektor wurde durch den GOM-Zwischenfall besonders stark getroffen,

dies zeigt die relative Performance des Oil Service HOLDERS ETF (OIH) gegenüber dem S&P 500 Index im Zeitraum vom 22. April bis 31. Mai 2010 (Grafik 3).

Grafik 3: Relative Performance des Oil Service HOLDERS ETF im Vergleich zum S&P 500 Index



² Incoterm: CIF = Cost, Insurance, Freight

Vorgesehen ist daher, bis auf Weiteres nicht in Ölfirmen zu investieren, die Offshore USA tätig sind. Wir evaluieren zurzeit andere attraktive Unternehmen im Ölsektor und rechnen aufgrund des Moratoriums im GOM mit einem steigenden Ölpreis.

Viele Service-Provider-Firmen sind gegenwärtig unserer Einschätzung nach fundamental gut bewertet, allerdings gehen wir davon aus, dass die negative Haltung ihnen gegenüber noch für einige Zeit fortbesteht,

zumindest solange der Bohrlochschaten nicht behoben werden kann. Vor diesem Hintergrund ist der Earth Energy Fund UI momentan nur noch zu rund 9,6 % des Fondsvolumens im Öl-Service-Sektor investiert.

Die Gewichtung der Kohleproduzenten im Portfolio, die Zugang zum chinesischen und indischen Markt haben, soll zunächst beibehalten werden.

INVESTMENTANSATZ

Der Earth Energy Fund UI wurde am 9. Oktober 2007 aufgelegt. Für den Fonds sollen schwerpunktmäßig Anlagen in Aktien von Unternehmen des Energiesektors getätigt werden, um langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Es ist dabei beabsichtigt, den Fokus des Sondervermögens im Wesentlichen auf weltweit gelistete Aktienwerte aus den Bereichen Öl / Gas, Uran, ölhaltige Sande und Kohle zu legen. Das Investmentuniversum umfasst hierbei Unternehmen, die in der Exploration, Förderung, Produktion oder Verarbeitung von Energieressourcen tätig sind. Insbesondere sind im Anlageuniversum auch Unternehmen aus dem

Bereich des alternativen Energiesektors enthalten (z. B. Solar-, geothermische- und Windenergie). Darüber hinaus können auch Unternehmen aus dem Segment der Rohstoffverarbeitung sowie aus dem Bereich der Ausrüstungsindustrie bzw. der Erbringung von Serviceleistungen für im Energiesektor tätige Firmen einen Bestandteil des Sondervermögens darstellen. Der Fokus ist dabei auf solche Unternehmen gelegt, deren Wachstums- und/oder Lagerstättenpotenziale in der aktuellen Unternehmensbewertung noch nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt erscheinen.

